



Saison 2023/24

# Stadionzeitung

Vereinszeitung des FSV '95 Ketzin/Falkenrehde



Nr. 3

## Kreisliga Herren

### Wie geil ist das denn ....

Die Herren schießen Tore, jede Menge. Und ein begeisterter Frank Recknagel schreibt drüber.

### Kantersieg bringt Tabellenplatz 4

6 : 0 im Heimspiel gegen Mögelin



Sonntag, 17.09.2023: Es gibt Tage, da gelingt fast alles. Bevor das Sonntagsspiel aber für die Falken zu einem richtigen "Sonntagsspiel" wurde, begann die erste Halbzeit recht zäh. Trotz eindeutiger Feldüberlegenheit der Heimmannschaft über einen Gegner, der in dieser Saison noch kein Spiel gewinnen konnte, gab es in der ersten halben Stunde zwar einige Torannäherungen, jedoch keine zwingenden

Torchancen. Vielmehr musste Torsteher Lars Achterberg zunächst einmal reaktionsschnell weit aus seinem Gehäuse herauslaufen und beherzt zupacken, um einen der seltenen gefährlichen Konter der Gäste zu entschärfen. **(Und hielt, wie am Ergebnis zu sehen, den Kasten sauber. So z.B.: d. Red.)** Fortsetz. S. 2



## Altherren Ü 40

### Altfalken weiter im Höhenflug

In Töplitz siegten sie mit drei Toren, und Dirk Lorenzki hält den Kasten sauber. Und das fast auf den Tag genau vier Jahre nach dem letzten Spiel gegen die SG 1922, das die Seniorfalken mit demselben Ergebnis ebenfalls auswärts gewannen. Es spricht für die Qualität des Kaders, dass jedes dieser Tore von einem anderen Scorer geschossen wurde.



Die Führung stellte Steffen Radke schon in der vierten Minute her, sein zweites Saisontor. Nach einer Spielpause stieg auch Paule Wolny wieder ein und konnte in der 12. Minute seinen ersten Saisontreffer erzielen, mit einem 0:2 ging es in die

Halbzeitpause. Nach dem

Seitenwechsel machte Daniel Kretschmar, einer der drei Torschützenkanonenanwärter unserer Ü 40, sein Tor und besiegelte damit den Endstand.

Das nächste Spiel der Altherren findet am kommenden Freitag in Golm statt, ein bekannt starker Gegner, der allerdings in dieser Saison nicht wirklich erfolgreich ist. Um 19:00 Uhr ist Anpfiff auf dem Kunstrasenplatz am Kuhtordamm.

Fortsetzung von Seite 1: Mögelin:



Nicci trifft und alle freuen sich mit

Dosenöffner war der von Niclas Rogg nach 33 Minuten sicher verwandelte Elfmeter zur 1:0-Führung für die Falken. Der Gästetorwart hatte vorher Leon Hipp im Strafraum ohne Ballberührung gelegt; angesichts der eindeutigen Situation gab es keine Proteste der Gäste. Kurz darauf beförderte Leon in der 36. Minute den Ball - sehr schön



anzuschauen - zum 2:0 ins Netz. Mit dieser Führung ging es in die Kabine.

In Durchgang zwei hatte Lars Achterberg, außer in den ersten zehn Minuten, noch weniger zu tun als in der ersten Hälfte; die größte Herausforderung dürfte für ihn gewesen sein, trotzdem jederzeit hellwach und aufmerksam zu bleiben. Und dann spielten nur noch die Falken. Christopher Fuchs überwand den gegnerischen Schlussmann zum 3:0 für den FSV 95 (54.). Das 4:0 für Ketzin/Falkenrehde stellte wieder Leon Hipp sicher; in der 71. Minute traf er zum zweiten Mal während der Partie. (Und wie, d.Red. Superkopfballtor 😊)

Den Vorsprung des FSV 95 Ketzin/Falkenrehde ließ Tim Merian in der 76. Minute anwachsen. Mit Elian Mario Nobis und Adrian Hiller, die beide mit hohem Laufpensum für ihre Mitspieler viele Räume geschaffen hatten, nahm Trainer

Marcus Schmeer in der 77. Minute gleich zwei Spieler aus der Startformation vom Feld. Für sie kamen Lucas Mier und Sebastian Meissner.



In der Nachspielzeit fiel dann ein Tor der Marke "Tor des Monats": Christopher Fuchs brachte mit einem direkt verwandelten Freistoß den sechsten Treffer (93.) unhaltbar in den Winkel. Wenn der so gewollt war, alle Achtung!!!



Den 70 zahlenden Zuschauern (es waren kaum Gästefans anwesend) gefielen bei Ihrer Heimmannschaft die auffallend verbesserte Passsicherheit und die deutlich wahrnehmbare gute Kommunikation auf dem Platz und von der Bank.

## **Roskow:**

25. September 2023

### **Überzeugender Sieg der Falken im Derby beim SV Roskow**

Herren Kreisliga A

1:7 für die Falken lautete der Endstand zu Gast beim Nachbarn in Roskow, und damit steht Falke auf Tabellenplatz 2. Von Beginn brannten unsere Männer vor einer großen Zahl angereister Fans ein Fußball-Feuerwerk ab; die vergleichsweise wenigen Roskower Fans konnten dagegen nur einmal, allerdings zu einem psychologisch normalerweise wichtigen Moment in der 45. Minute, ein grünes Pyro-Feuerwerk zünden. Da lagen sie aber schon 1:4 hinten.

Aber von vorne:

Die Falken standen von Beginn an hoch und setzten die Gastgeber stark unter Druck, eroberten früh die Bälle in der gegnerischen Hälfte und gewannen sie bei Ballverlust schnell zurück. Bereits in der zweiten Minute musste der Roskower Torwart zupacken. Das 0:1 in der sechsten Minute durch Niclas Rogg nach feinem Zuspiel von Leon Hipp – der das Tor auch selbst hätte machen können, aber uneigennützig an den frei einlaufenden Mitspieler abgab – erschien angesichts des Dauerdrucks fast zwangsläufig.



Torwart Lars Achterberg musste nur selten eingreifen, aber wenn, brachte er damit die Gastgeber zum Verzweifeln. Das 0:2 in der 25. Minute durch Maximilian Hübner war mehr als überfällig. Mit dem zweiten Treffer von Niclas Rogg kurze Zeit später war das Spiel mit 0:3 eigentlich schon entschieden (30.). In der 32. Minute hätte Roskow antworten können, aber Lars Achterberg flog förmlich durch sein Gehäuse und hielt.



Keine Minute später hatte Leon Hipp das nächste Tor auf dem Fuß, aber irgendwie erwischte der Roskower Torsteher den bereits unter ihm durchgerollten Ball doch noch. Kurz bevor der Referee Pascale Kuhle (zum Schiri später mehr) zur Pause piff, nutzte Elian Nobis mit dem 0:4 einen Patzer des Roskower Torstehers aus (44.), aber nur Sekunden später erzielte Steven Porath, der neben Torwart Mario Lehmann der beste Roskower war, wie aus dem Nichts heraus völlig überraschend (und aus Sicht der hier ausnahmsweise einmal kurz schlafenden Falkendefensive, die ansonsten hellwach war, völlig überflüssig) aufseiten des SV Roskow das 1:4.

Elian Nobis hätte nochmals antworten können, erwischte aber nur das Außennetz des Roskower Tors.



Nach der Pause, die vermutlich nicht nur die Schwanenfamilie im Teich neben dem Sportplatz genoss, baute Adrian

Hiller die Führung mit zwei Treffern (48./50.) auf fünf Tore Unterschied aus.





In der 65. kamen Tim Lucas Kant und Sebastian Schläger für Nicholas Matheke und Stefan Romeis auf den Platz. Elian Nobis setzte anschließend mit seinem zweiten Tor den Schlussspunkt zum 1:7. (69.).



Torwart Lars Achterberg rettete in der 75. Minute in letzter Not mit vollem Einsatz und hielt so das Ergebnis fest. (hüstel ... geht's nicht ein bisschen kleiner? Noch ein Tor wäre kein Drama gewesen. Außer für Achter, natürlich. d. Red.)

In der 85. hätte das Ergebnis nach einem abgefangenen Freistoß der Gastgeber kurz vor dem Strafraum der Falken sogar noch ein Tor höher ausfallen können, aber der Konter endete mit einem knapp über das Roskower Netz fliegenden Ball, der Torwart hätte hier keine Chance gehabt. Es war ein souveräner, verdienter Sieg einer Mannschaft, die Einsatz zeigte und sich unter Trainer Marcus Schmeer zunehmend einspielt.

Ein besonderes Lob verdient aber auch die überzeugende Schiedsrichterleistung. Pascale Kuhle war mit einer beachtlichen Laufleistung immer auf Ballhöhe, so dass selbst die kritischen Zuschauer an seinen Abseitsentscheidungen nichts zu meckern hatten (was in dieser Spielklasse - ohne Linienrichter – sehr selten vorkommt).

Mit seiner souveränen, zugleich aber zurückhaltenden Spielleitung und seinen gut verständlichen und nachvollziehbaren Erklärungen seiner Entscheidungen, die auch für die Zuschauer oftmals hörbar waren, trug er wesentlich zu einem sehenswerten Fußballspiel bei. Es ist kein Zufall, dass er mit einer einzigen (gelben) Karte im gesamten Spiel auskam.



Heute (15:00 Uhr) empfing der FSV '95 Ketzin/Falkenrehde den bislang sieglosen Brandenburger SRK, zum letzten Mal in diesem Jahr auf dem Sportplatz Falkenrehde; die nächsten Heimspiele finden dann in Ketzin statt.

## Nächstes Spiel:

So. 15:00	Herren   Kreisliga
8.10.	SV Blau-Weiß Wusterwitz
	FSV 95 Ketzin/Falkenrehde

## Altsenioren Ü 50: Die Party geht weiter



Neun Punkte aus drei Spielen, das ist eine Ansage. Vom Tabellenplatz 1 in der Kreisliga hatten die Superoldies natürlich geträumt, als sie diese Saison sowohl im Pokal als auch in der Liga meldeten. Bis jetzt klappt`s. Der zweite Spieltag am 16.09. brachte einen engen 2:1-Sieg gegen die Eintracht aus Falkensee. Schiedsrichterin Elke Lange leitete die Partie souverän und griff erforderlichenfalls



zur Karte. Dies aber erst in der zweiten Halbzeit, als Frust und Fehler zu Fouls führten – und diese zu gelben Karten, fünf an der Zahl. Aber drei Punkte sind drei Punkte, und Matthias Jesse und Dirk Vorkastner machten die Tore.

Vergangenen Freitag gewannen sie hauchzart mit zwei Toren und einem Gegentreffer der Grün- Weißen aus Brieselang, Jan Katzwedel erzielte das zweite Tor in der 62. Minute. Das erste machte Holger Mund, in der 26. Beide haben jetzt zwei Saisontore, es dürfen gerne mehr werden.

**Nächstes Spiel:** Sa, 07.10.23 | 14:00  FSV 95 Ketzin/Falkenrehde Ü50 :  SV Blau-Gelb Falkensee Ü50



## KIDSCLUB

Sieben mal sieben

Einige der Spiele der Junioren konnten nicht stattfinden, Erkältungen greifen um sich und setzen die Teams schachmatt (um mal einen fußballfremden Begriff zu benutzen). Doch bevor die D-Jugend ihr gestriges Spiel verlegt hat, hat das Team um die Trainer Bastian Nikolowius und Gordon Thielbier am vergangenen Sonntag die Zweite der Schwarz-Weißen aus Fahrland mit 7:0 besiegt und stehen jetzt auf dem dritten Tabellenplatz.



**Nächstes Spiel:** Fr, 06.10.23 | 18:45  Schönwalder SV 53 :  FSV Ketzin/Falkenrehde



Die **E-Jugend-Kicker** von Schwarz-Weiß Fahrland haben unsere Küken mit 5:12 abgeledert. Die beste Einzelleistung brachte Matheo Ewald mit sage und schreibe 7 (in Worten: sieben) Toren und meldete deutliche Ansprüche auf Torjägerkanone an. Und sieben Tore war dann auch der Vorsprung der Falkenküken. (Könnt ihr gerne nachrechnen, d. Red.)

Und das ist auch gut so, denn in der 2. Kreisklasse mit gut ausgestatteten Potsdamer Kidsteams werden wir es noch schwer haben.

### Nächstes Spiel:

Mi, 04.10.23 | 17:00 E-Junioren | 2. Kreisklasse  
 FSV 95 Ketzin/Falkenrehde :  SG 1922 Töplitz

Nachdem die **C-Junioren** gegen die Spielgemeinschaft Kirchmöser/Wusterwitz nicht antreten konnten, mussten sie am heutigen Sonntag auch noch eine Packung von der SG Friesack einstecken. Verflixte 13 Treffer mussten sie hinnehmen, selbst konnten sie aber immerhin den Ehrentreffer erzielen. Für das nächste Spiel drücken wir Euch die Daumen, nächsten Samstag gegen Falkensee/Seeburg.

### Nächstes Spiel:

Sa, 07.10.23 | 10:30 C-Junioren | 1. Kreisklasse  
 FSV 95 Ketzin/Falkenrehde (Ser) :  SpG BG Falkensee/Seeburg (Ser)

Auch die **B-Jugend** konnte das vorletzte Spiel nicht machen, die Partie gegen Eintracht Falkensee fand nicht statt. Und auch sie mussten sich im heutigen Spiel gegen die Zweite von Bornim mit einer hohen Niederlage abfinden. Sieben Treffer brachte der Tabellenzweite aus Potsdam in Ketzin unter, die Torbilanz der Bs hat sehr gelitten. Aber wir sind noch früh in der Saison, und lasst Euch vor allem den Spaß am Fußball nicht verderben. Und das nächste Spiel ist Derby ...naja, auch ein Derby.

### Nächstes Spiel:

So, 15.10.23 | 12:30  FSV 95 Ketzin/Falkenrehde :  SV Roskow

### Unsere Unterstützer:

